

Rückert, Friedrich: 40. (1836)

1 Bedachtet ihr einmal, was die Unsterblichkeit,
2 Nach der ihr trachtet, ist, ihr Könige der Zeit!

3 Denkmale stiftet ihr, Bildwerke, Riesenmauern;
4 Die Nachwelt staunt sie an, und dankt nicht den Erbauern.

5 Und wenn man fraget nach dem Namen, wird man sagen:
6 Hoch kam zu Ehren Stein und Erz in dessen Tagen.

7 War auch so wohlgefugt des Landes Lust und Glück,
8 Wie Stein und Erz, so ganz aus einem Guß und Stück?

9 Er hat die Ewigkeit gesucht in Stein und Erzen,
10 Und nach dem Denkmal nicht gefragt in Menschenherzen.

11 So sei auf ewig denn der Namen eingeschrieben
12 In Stein und Erz, anstatt in Herzen welche lieben.

(Textopus: 40.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7760>)